

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

323 (21.11.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Zweites Blatt. Donnerstag den 21. November (folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 103985. Abhaltung von Tanzbelustigungen in Wirtschaften betreffend.

Wir machen die Inhaber von Wirtschaften auf die Bestimmung des § 6 Abs. 2 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 29. November 1865, die Abhaltung von Tanzbelustigungen betreffend, aufmerksam, wonach die Wirthe dem Bezirksamt Anzeige zu machen und die etwa nötige Verlängerung der Polizeistunde zu erwirken haben, wenn gesellige Vereine oder geschlossene Gesellschaften beabsichtigen, Tanzbelustigungen in öffentlichen Wirtschaften abzuhalten. Ebenso haben im Sinne der Verordnung vom 22. Oktober 1864, die Polizeistunde betreffend, auch in allen andern Fällen, in welchen für die ganze Wirtschaft oder ein einzelnes Lokal derselben Polizeistundenverlängerung gewünscht wird, die Wirthe hierum nachzusehen. Die Sporteln u. s. w. werden jeweils auf den Wirt angelegt.

Karlsruhe, den 18. November 1895.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 13110. Neuerdings wird eine Broschüre verbreitet, in welcher ein Hehr. Th. Biermanns in Wiesbaden seine sog. elektrischen Apparate als Heilmittel gegen verschiedene Leiden anpreist.

1. Wie wir bereits früher bekannt gegeben haben, besteht der als Heilmittel gegen „Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Neuralgie, Ischias, Magenschwäche, Congestionen, Lähmung, Rückenmarkschwäche“ empfohlene „galvano-elektromagnetisch wirkende Frottierheilverfahren“ von H. Th. Biermanns aus einer sog. Volta'schen Kette, welche mit einer gewöhnlichen Bürste verbunden ist. Die Kette soll eine regulierbare Stromstärke von 300 Milli-Ampères besitzen, während in Wirklichkeit bei sachverständiger Handhabung mit derselben nur ein Strom von 1 Milli-Ampère zu erzielen ist. Eine Uebertragung des schwachen Stromes auf den menschlichen Körper mittels der Frottierbürste ist aber bei der fehlerhaften Leitungsanordnung vollkommen ausgeschlossen, es kann daher auch nicht von irgend welcher „elektro-magnetischen Heilwirkung“ des Apparates die Rede sein.

Der Preis des Apparates mit 20 M ist ein unverhältnismäßig hoher.

2. Hehr. Theo Biermanns „patentierter galvano-elektrischer Gürtel (Binde)“ ist, gleichwie der Frottierheilverfahren, als Heilmittel bei „Ischias, rheumatischen und gichtischen Schmerzen, Neuralgie, Herzenschlag und Rückenschmerzen, allgemeiner Reizbarkeit des Central-Nervensystems, Rückenmarksreizungen, Lähmung, hin- u. herzleiden Schmerzen, Schlaflosigkeit, nervöser Magenschwäche, nervöser Kopfschmerzen, Verstopfung, Milz- und Leberanschwellung, Choleraanfällen, Blasenleiden und dergl.“ angepriesen. Der Apparat besteht aus 10 Stück derselben Kupfer-Zinkelemente, aus welchen auch der Frottierheilverfahren hergestellt ist. Die Unterlage des Gürtels aus Flanell soll als „feuchter Leiter“ dienen, bildet aber, da alle Elemente auf ihr befestigt sind, einen Nebenschluß für die ganze Kette, so daß dem Körper um so weniger Elektrizität zugeführt wird.

Daher und da der „Gürtel“ um die Hälfte weniger Elemente hat, als der „Frottierheilverfahren“, ist seine Einwirkung auf den Körper noch geringer, als die des Frottierheilverfahrens.

Der Preis des „Gürtels“ beträgt 8 bis 18 M.

3. In dem „Galvano-Elektro-Federhalter“ will H. Th. Biermanns ein Mittel zur Heilung und Verhütung des Schreibkrampfes und zur Stärkung der Handnerven bei großer Anstrengung durch Schreiben gefunden haben.

Der „Galvano-Elektro-Federhalter“ enthält nur ein einziges, aus einer mit Wolle umwickelten Zinkhülse gebildetes Element, welches in die Klasse der inconstanten Elemente gehört und dessen elektromotorische Kraft in Folge innerer Polarisation rasch sinkt. Die Stromstärke ist eine verschwindend kleine; außerdem ist sehr zweifelhaft, ob gerade die Stelle der Hand, an welcher der geringe elektrische Strom zur Wirkung kommt, die zur Heilung des Schreibkrampfes geeignete ist.

Der Preis des „Galvano-Elektro-Federhalters“ beträgt 1 M 50 P.

Außer diesen Apparaten empfiehlt H. Th. Biermanns einen „elektrischen Ableitungsapparat“ als Mittel gegen Gicht, Rheumatismus und Nervenkrankheiten aller Art, sowie einen „Reflektor“ benannten Apparat gegen gewisse Schwachheitszustände.

Wir warnen wiederholt vor Bezug der Apparate des H. Th. Biermanns.

Karlsruhe, den 16. November 1895.

Der Ortsgesundheitsrat.
Siegrist.

Breunig.

Bekanntmachung.

Nr. 13109. Unter der Ueberschrift „Reifen Schlaf“ empfiehlt in Nr. 208 des Karlsruher Tagblattes ein gewisser Robert Oswald in Breslau Waterloostr. 27, ein Mittel gegen nervöse Schlaflosigkeit und dergl.

Das angebliche Mittel, „Nervenschoner“ genannt, besteht lediglich aus 2 Gummizäpfchen, mit welchen der äußere Gehörgang des Ohres zu verstopfen ist.

Der Preis der beiden Zäpfchen, die etwa 20 Pfg. wert sein mögen, beträgt 2 M. 50 Pfg. Mit Rücksicht auf diesen unverhältnismäßig hohen Preis des Mittels warnen wir vor Bezug desselben.

Karlsruhe, den 16. November 1895.

Der Ortsgesundheitsrat.
Siegrist.

Breunig.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschtums im Ausland.

Familienabend

8.1.

Montag den 25. November, Abends 8 Uhr,
im Hotel Monopol, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Zum Beginn

Vortrag des Vorstandsmitgliedes Herrn von Bezold:
Die Deutschen in Rußland.

Die Mitglieder des Vereins und die Freunde der Sache sind mit ihren Familien zur Teilnahme eingeladen.

Im Namen des Vorstandes:

Gg. Längin.

Thee- u. Cigarren-Versteigerung.

Heute Donnerstag, 21. November, 2 Uhr, versteigere ich im Auktionslokal Kronenstr. 22 gegen Baar: 1 Quantum ff. Souchong-Thee in 1 Pfd. und 1/2 Pfd. Paketen, 2 Mills abgelag. Cigarren („Maigalächchen“), sehr gute Sorte, wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionsgeschäft.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Durlacher Allee und Kuboldstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

21.

Fabrik-Versteigerung.

Freitag den 22. November l. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Waldstraße 66 im 2. Stock nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil-Kanapee, 3 Fauteuils, 1 schwarzer Salontisch, 7 Rhytischen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Pfeilerschränken, 1 Bücherschrank, 1 zweithüriger Schrank, verschiedene Tische und Stühle, 1 Gesindebett, 1 Kerzenlüster, 2 große Spiegel und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 20. November 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

Damen-Confection-Versteigerung.

Freitag den 22. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert

- aus dieser Saison: neue Plüsch-Capes, Regen-Paletots, Frauen-Regenmäntel, Rad-Mäntel, Kinder-Mäntel, Plüsch-Jacken, Capes, schwarze und farbige Jacken zc.,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

21.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, gut behaberes Balkonzimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstr. 76 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 173 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Hinterhauses.

*21. Amalienstraße 55 sind möblirte Zimmer mit Pension auf 1. Dezember an Schüler oder junge Kaufleute zu vermieten.

* Vereinslokal, ein schönes, geräumiges, für 60-80 Personen, ist zu vergeben:
Prinz Ludwig,
Rüppurrerstraße, Ecke Berderstraße.

* Ciskeller, circa 500 cbm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

* Zimmer-Gesuch. *21. Für 2 Studierende werden zwei nebeneinander liegende Zimmer auf 15. Dezember gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Möblirte Zimmer gesucht. Auf 1. Dezember werden von einem bessern, ältern Herrn 2 fein möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7545 gefl. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Dienst-Gesuch. * Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sofort auf 14 Tage oder 8 Wochen Aushilfsstelle. Näheres Bürgerstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses. Dasselbst werden noch einige Kunden, sowie Beschäftigung im Waschen und Putzen angenommen.

* Kapital im Betrag von 15 000 event. 21 000 Mark wird gegen günstigen Obligationenverlag aufzunehmen gesucht und zwar 5000 Mark sofort, Rest 1. Mai 1896. Anerbieten unter Nr. 7546 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*31. Geschidter

* Modellschlosser, der ganz sicher in Anfertigung von Modellsplatten für Formmaschinen ist, findet bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde und selbstständige Stellung in einer Maschinenfabrik in Frankfurt a. M. Gefl. Meldungen mit Lohnanpruch, Zeugnisabschriften zc. unter Nr. 7541 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Steindrucker-Gesuch. Ein tüchtiger Steindrucker kann sogleich eintreten.
L. Glockner,
Lithographische Anstalt und Steindruckerei.

* Zu verkaufen sind 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Kanapee, mehrere Stühle und 1 Dienstbotenbett: Waldstraße 37 im 2. Stock.

* Defen zu verkaufen. Ein Dauerbrandofen Nr. 2, 1 großer Füllofen 1 Ovalofen und 2 Säulenöfen sind ganz billig zu verkaufen: Schühnstraße 37 im 3. Stock des Hinterhauses.

*10.1. Zu verkaufen: Waschmaschine, Nähmaschine.
Ludwig Karle, Kaiserstraße 166.

* Bureaux. Tüchtiger junger Kaufmann, spricht französisch, italienisch, deutsch; Buchhaltung, Correspondenz, Magazin, sucht irgend welche Beschäftigung, auch als Schreiber, über die Zeit von jetzt bis 30. Dezember. Gefl. Offerten unter Nr. 7550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Tag Schneider, ein zuverlässiger, sucht Stelle, welcher schon mehrere Jahre als Tag Schneider thätig war. Zu erfragen Waldstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses links.

* Beschäftigungs-Gesuch. Eine gut empfohlene Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch für den Vormittag einen Monatsdienst an. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine Kleidermacherin, welche schon mehrere Jahre in feineren Geschäften thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause: Marlygrafenstraße 3 im 2. Stock.

* Damen- u. Mädchenhüte werden schön und billig garnirt; ältere Sachen können auch verwendet werden: Kreuzstrasse 33, drei Treppen hoch.

* Verloren wurde in der Kaiserstraße, zwischen Douglas- und Hirschstraße, eine Gummibandage. Abzugeben: Kaiserstraße 184 im Laden rechts.

* Baupläche zu verkaufen. 3.1. Für Bauwüthige sind verschiedene Baupläche zu verkaufen in der Kriegstraße, Körnerstraße, Schillerstraße und Seifenstraße. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 7543 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Zu verkaufen sind 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Kanapee, mehrere Stühle und 1 Dienstbotenbett: Waldstraße 37 im 2. Stock.

* Defen zu verkaufen. Ein Dauerbrandofen Nr. 2, 1 großer Füllofen 1 Ovalofen und 2 Säulenöfen sind ganz billig zu verkaufen: Schühnstraße 37 im 3. Stock des Hinterhauses.

*10.1. Zu verkaufen: Waschmaschine, Nähmaschine.
Ludwig Karle, Kaiserstraße 166.

Vianino,

ein sehr gut erhaltenes, ist zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 37 im 2. Stock.

* Unterrichts-Anerbieten. 2.1. Ein Fräulein, welches 10 Jahre in Paris war, ertheilt Conversationsstunden und Nachhilfe in franz. Schulaufgaben. Näheres durch das Vermittlungsbüreau, Gartenstraße 47.

M. Giebel's Conditorei,

49 Waldstraße — Sofienstraße 26, empfiehlt sich den geehrten Damen bei Familienfesten und Visiten bestens.

Gute Waaren. Billige Preise. 3.1. Abgabe von Gegenmarken.

Gänseleberpasteten

im Aufschnitt empfiehlt Conditorei u. Café Fr. Nagel,

Waldstraße 43, 2.1. nächst der Kaiserstraße.

Feinste Frankfurter Brenten

2.1. empfiehlt M. Giebel's Conditorei,

49 Waldstraße. — Sofienstraße 26.

A. L. Beck,

Telephon 335, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne,

empfiehlt frische



Holl. Schellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Hechte, Ostender Soles, Turbots.

Feinstes, dunkles Culmbacher Exportbier,

ärztlich empfohlen für Blutarme, Reconvalescenten zc., stets in frischer Füllung bei

A. L. Beck, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Aechtes Pommer'sches Gänseeschmalz

wieder frisch eingetroffen empfiehlt 3.1. A. Baumann,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Havelocks nach Maß

Mark 35.— empfiehlt 10.2. W. Wolf jr.

10.2.

W. Wolf jr.

10.2.

W. Wolf jr.

10.2.

W. Wolf jr.

10.2.

W. Wolf jr.

10.2.

W. Wolf jr.

Sabelocks
Lodenkleider } *bester Qualität.*
Damenloden
Franz Geuer,
15.10. Hebelstraße 11.

A. Berwanger,
Kaiserstraße 169.
Grösstes Lager
in 2.2.
Normal- und Reform-
Wäsche
in allen Qualitäten und Größen.
Nur reelle Waare
zu den **billigsten** Preisen.

== **Leinen.** ==
Servietten, Handtücher, Tischtücher,
Tischläufer, Taschentücher, fertige
weisse leinene Betttücher
empfehlen
zu **ausserordentlich billigen** Preisen
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Hosenträger u. Cravatten,
elegante Neuheiten, in grosser Auswahl
zu billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
6.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Kellnerinnen-
Schürzen,
6.4. festonniert, mit Tasche,
M. 1.25 per Stück,
empfehlen
Paul Roder,
Wäsche- u. Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 82a.

für Damen
empfehle schwarze, wollene
Schulterkragen
in schöner Handarbeit und reicher Aus-
wahl billigt.
C. W. Keller,
4.3. am Ludwigplatz.



Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze,
Spitzen, Atlas etc.,
stets das **Neueste** in allen
12.6. Preislagen, bei
Friedrich Blos,
Grossherz. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Neumontirungen ebenso Repara-
turen werden **prompt besorgt.**

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

A. Berwanger,
Kaiserstraße 169.

Anfertigung von
Herrenwäsche
nach **Maass.**
Grösste Auswahl
2.2. in
Tag- und Nachthemden,
Kragen und Manschetten,
Vorhemden.
Taschentücher
in **Leinen, Batist u. Seide.**

Angora-
und Ziegenfelle
in verschiedenen Grössen und Farben
bedeutend unter Preis.
Heinrich Cramer,
10.6. 189 Kaiserstrasse 189.

Kleine Tische,
sogenannte
Bauerntische,
in hübscher, zierlicher Ausführung, von
M. 3.80 per Stück an, empfiehlt
Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Schirmfabrik

ANSELM HIRSCH

153 Kaiserstrasse 153
(dem Museum gegenüber)
empfehlen ihr
vorzügl. Fabrikat
der neuesten
Regenschirme,
zu **äusserst billigen**
Preisen.
Ueberzüge, Reparaturen.

Hausmacher-Leinen
und **Halbleinen**

14.10. für Bett- und Leibwäsche, doppelt und einfach
breit (Rasenbleiche), empfiehlt in durchaus
guten Qualitäten zu billigen Preisen
Ebeler-Oertel,
Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.

Ettlinger
Shirlings,
Baumwolltuch
und **Piqués,**

in 1/2 (ca. 50 m) und 1/2 (ca. 25 m) Stücke
empfehlen zu den billigen Preisen
Conrad Gödtler, Ettlingen.

Ludwig Bertsch, Holjuwelier,
vormals **L. Paar,** 12.10.
bittet höflich um baldige Aufgabe der
Weihnachtsbestecke.

Sämmtliche Druckerarbeiten
billigt bei
Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Adlerstraße.

Das Einrahmen von Bildern
in nur guter Qualität leisten wird rauch- und
staubfrei in schöner, sauberer Arbeit zu den denkbar
billigsten Preisen besorgt.
Mein grosses Lager in Spiegeln und Bildern
empfehle zu corcurrenten Preisen.
A. Mülthaler, Vergolber,
Spiegel- und Bilderhandlung und Ein-
rahmungsgeschäft,
Steinstraße 14, zwischen Kronen- und Adlerstraße.

Reparaturen
an Pianinos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von
Ludwig Schwelsgut, Hofmeister,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31. —

Druckarbeiten jeder Art
liefert billiger als jede Konkurrenz
Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

20.5. **Schnapp**
Wer ein lustiges Spiel wünscht, das in
Gesellschaften bei Alt und Jung
— kürnische Heiterkeit —
herausruf, verleihe sich mit „Schnapp“.
Preis M. 1.80 bei:
F. Wilhelm Doering
in Karlsruhe.

Gasmotoren,
Dampfmaschinen, Buchdruckerpressen sowie Arbeits-
maschinen aller Art werden sachgemäß reparirt.
Neuaufstellungen von Maschinen sowie Trans-
missionsanlagen; Dreharbeiten und Werkzeuge bei
reeller Beibehaltung.
13.8. Mechanische Werkstätte von
C. Schönemann, Waldhornstraße 2.

Für Brautleute.
6.5. Die erwartete Sendung Bettfedern und
Daunen ist eingetroffen und empfehle solche zu
den billigsten Preisen; schöne weiße Federn von
Mk. 2.50 an, Daunen von 5 Mk. an. Barchent
und fertige Betten stets auf Lager bei
J. Müller, Hirschstraße 15.

**Piano- und
Flügel-Lampen**
in Messing und Nickel.
Preis von M. 9.— an.
Die Lampen haben sich seit Jahren
als vorzüglich bewährt.



O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Sämmtliche Reparaturen
an Petroleum-Lampen aller
Arten werden pünktlich und billig
beendet durch das Reparatur-
geschäft von
Wilhelm Göttele.

Für sparsame Hausfrauen!
Edwig Kaiser's Küchenzettel. 100 praktische
Anweisungen zur Bereitung schmackhafter, gewählter
und doch wohlfeiler Kost für den bürgerlichen
Mittagstisch mit besonderer Rücksicht auf den
bescheidenen Haushalt. 80. Eleg. geb. 1 Mk.
in allen Buchhandlungen, Karlsruhe in **A.
Bielefeld's Hofbuchhandlung (Lieber-
mann & Comp.).** 3.2.

— **Schöttler's** Welthandel-Cigarren rauchen
heute Hunderttausende, der beste Beweis für die
Güte und Preiswürdigkeit derselben.
General-Depot bei **Gustav Schneider,**
Kaiserstraße 122.

**I° Ochsenfleisch,
I° Rindfleisch,
I° Kalbfleisch,
I° Schweinefleisch,**
sowie täglich frische **Wurstwaren**
empfiehlt bestens
Heinrich Kärcher,
Ecke der Akademie- und Karlstraße 13.

Hotel Tannhäuser.
Frische Ostender Mustern
sind eingetroffen.
2.2. **Jos. Kritsch.**

**Schweinefett à 70 Pfg.,
Nierenfett à 50 Pfg.,
Abhebefett à 40 Pfg.,**
alles von 5 Pfund ab billiger,
in bester Qualität empfiehlt
Metzger Fränkle, Victoriastr. 2.2.

Rechtes böhm. Bier aus
dem bürgerl. Brauhaus in Bud-
weis, Böhmen (Königl. Württ. Hof-
lieferanten), versendet in Patent-
flaschen à 30 Pfg. frei in' Haus
Jos. Kritsch,
Hotel Tannhäuser. 10.6.

Restaurant Gerstenäcker,
früher Insel Helgoland,
Kapellenstraße 58.
Heute Donnerstag Schlachttag.
Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz
per Pfund 75 Pf. zu haben.

* Meine schöne, große
Kegelbahn
habe noch für einige Abende zu vergeben: Prinz
Ludwig, Ruppurrerstraße, Ecke Welterstraße.

Kalbsbraten (Keule
oder Rücken)
von Schleswig-holst Kälbern versendet das
Postcolli, 9 1/2 Pfd. netto, für M. 5.— franco
Nachnahme 6.2.
Hugo Lamp,
amtlicher Fleischbeschauer in Flensburg

10.5. Frisch geschlachtete, fetten junge
Gänse,
bratfertig, reinliche, beste Waare, mit Fett und In-
nerem, 3 1/2 — 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gramm
für Verpackung, liefere ich franko zu Mk. 4.60 bis
Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages und Ga-
rantie für frische, gute Waare. Frau **Clara
Strehle Wwe., Passau (Bayern).**

**Birke 200 Zentner Kardais-
und Kobläpfel**
hat abzugeben: **Joh. Schwager, Böhl bei
Speyer (Pfalz).** *3.3.

Kurz gefügtes Kiefern-Brennholz
empfiehlt billigst
Dampfsgewerk Maximiliansau.

Allen Freunden und Bekannten,
von denen ich mich bei meinem Weggang von
Karlsruhe nicht persönlich verabschieden konnte,
sage ich auf diesem Wege ein herzliches
Lebewohl!
F. Speer, Groß. Betriebscontroleur.
Mannheim, den 19. November 1895.

*2.1. **Tafel- und Kochäpfel**
ist eine frische Wagonladung eingetroffen und
liefert franco in's Haus verschiedene Sorten per
Zentner 12 Mk., Korbirnen (Pfundbirnen genannt)
per Zentner 9 Mk. **Karl Wagner, Apfel-
weinfelder, Kronenstraße 8, Durlach.**

Ueber die elektrischen Eisenbahnen, ihre Ent-
wickelung von dem ersten Versuch an, den Werner
von Siemens 1831 in Berlin machte, bis zu den
neuesten Systemen, handelt ein mit großer Sach-
kenntnis geschriebener Aufsatz von Franz Bendt im
eben erschienenen vierten Heft der illustrierten Halb-
monatsschrift „**Vom Fels zum Meer**“ (Union
Deutsche Verlagsgesellschaft in Stutt-
gart. Preis des Heftes 75 Pf.) Frisch und an-
regend schildert Leon Treptow seine Befreiung
des Wilturmes in den Dolomiten. Die voll-
endete Reproduktionstechnik tritt auch in den
Bildern aus der Studienmappe Hanns Fechners,
dem in der „Kunst der Gegenwart“ ein geistvoller
Essay gewidmet ist, glänzend zu Tage, und nicht
minder in den übrigen Kunstblättern dieses Heftes,
von denen hier nur die beiden doppelseitigen
„Nendzovous bei der Parforcejagd“ von Th. Ros-
choll und „Wie unsere Großmütter reisten“ von A.
Berez erwähnt seien. Sehr originell und vieler-
sprechend läßt sich die biographische Artikelserie
„Bühnengrößen a. D.“ an, die mit einer reizenden
Plauderei von Ludwig H. v. v. über Pauline Lucca
beginnt. Neben den Romanen „Moderne Jugend“
von Bianca Boverlag und „Die Boggerpubl“
von Theodor Fontane finden wir Rudolf Preßler
mit einer stimmungsvollen Novelle „Alexei“
vertreten.

Codes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten geben
wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe,
unvergessliche Gattin, Mutter und Schwester
Maria Anna Schäfer,
geb. Doll,
Dienstag den 19. November 1895, Abends
1/7 Uhr, nach langem, schwerem Leiden,
vergeben mit dem heil. Sterbsakrament, sanft
in dem Herrn entschlafen ist.
Dies diene statt jeder besonderen
Nachricht.
Um stille Theilnahme bittet
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Long. Schäfer.
Die Beerdigung findet am Freitag den
22. d. Mts., Nachmittags 1/2 3 Uhr, von
der Friedhofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Wilhelmstraße 28.

Schwarzwaldverein
— Section Karlsruhe. —
Donnerstag den 21. Nov. 1895
Vereinsabend
im Tannhäuser (Jagdzimmer).
Vortrag: „Vom Rhein zum
Brenner“. — Fortsetzung.
NB. Diejenigen Mitglieder, welche die neue
Schwarzwaldvereinskarte — Blatt II,
Baden-Achern — noch nicht abgeholt haben,
dieselbe aber zum Preise von 1 Mk. 50 Pfg.
zu beziehen wünschen, wollen diese Karte bei
Müller & Gräf in Empfang nehmen, da mit
**Jahresschluss dieser Ausnahmepreis er-
lischt** und wie Blatt I, — Karlsruhe-Pforz-
heim — der Preis von 2 Mk. 50 Pfg. eintritt.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

19. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	757 mm	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 6 1/2	757 „	Nordost	trüb
6 „ Abds.	+ 6	755 „	Nordost	trüb



Die vorzüglichen Schaumweine

der Firma

Cassella & Cie.,

Sektkellerei (Flaschengährung),

Wiesbaden,

hält in verschiedenen Qualitäten und Preislagen stets auf Lager und empfiehlt angelegentlichst

Victor Merkle.

Nach Maass angefertigt

in bekannt bester Ausführung
empfehlen als ganz besonders preiswerth einen großen
Posten guter

Winter-Buckskins

in verschiedenen Farben und Dessins,
wovon wir jede Hose zu

Mk. 18.—,

so lange Vorrath, liefern.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz,
Eingang Kaiser- und Karl-Friedrichstraße.

Billige Berliner Pianinos

können mit solidem Stuttgarter Fabrikat nicht concurriren! Durch meinen grossen Consum und dadurch erzielten günstigen Abschluss bin ich in der Lage, Pianinos aus bestrenommirter **Stuttgarter Fabrik**, 1,29 hoch, ganzer Eisenrahmen, Elfenbeinclaviatur, Repetitionsmechanik, sehr solid, mit grosser Tonfülle, zu dem aussergewöhnlich billigen Preise von **Mk. 475** zu liefern. Der Ladenpreis stellt sich auf Mk. 550. **Kein Laden etc., daher ohne Concurrenz!** — 6 Jahre Garantie — schöne Auswahl — Stimmen im Abonnement — Zahlungerleichterungen.

4.1.

L. Hack, Café Grünwald, 2 Treppen.

3.3. In bedeutend ermäßigten Preisen

findet vom 15. bis 25. November der Verkauf einer großen Anzahl aus unseren Depots zurückgezogener

Bücher, Photographien, Licht und Oeldrucke

statt. Unter Andern: „Blumhardt, Joh. Christ.“, Ein Lebensbild von Bunde, Pfarrer; „Briefwechsel zwischen Martensen und Dorner“; „Hauschat, christlicher“; „Knack, Gustav“, Ein Lebensbild aus dem ewigen Leben von Dr. Wangemann, Missionär; „Lohse“, Etwas für's Herz; „Oldenberg“, Ein Silber-Album; „Sudhoff“, In der Stille; „Wlohorn, Joh. Koh.“, Sein Leben und sein Wirken von Friedr. Oldenberg, sowie Romane und Erzählungen von Evers, Renatur und Gedichte von Hammer und Spitta. Die Bücher sind den verschiedensten Litteraturgebieten: Biographien, Romane, Volks- und Jugendschriften, Bilderbücher, Predigten, Andachten, entnommen und eignen sich — weil theilweise nur leicht ramponiert — noch gut zu

➔ Weihnachts-Geschenken. ➔

Um freundlichen Besuch der in einem besonderen Lokale ausgestellten Sammlung bittet
Der Evang. Schriftenverein in Karlsruhe, Kreuzstraße 25.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. Oktober d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem bisherigen Mitglied der Central-Kommission für die Rheinschiffahrt, Königlich Niederländischen Wirklichen Staatsrath Dr. Asser, das Kommandeurkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Durch Entschliessung Großh. Jollirektion vom 7. November d. J. wurde der mit Beförderung der Jollirewalterstelle in Baghäusel beehrte Steuerkontrolleur Albert Gert zum Jollirewälder in Baghäusel ernannt.

Durch Entschliessung Großh. Jollirektion vom 7. November d. J. wurde Hauptamtsassistent Friedrich Bueb beim Hauptsteueramt Karlsruhe in gleicher Eigenschaft zur Revision bei der genannten Direktion ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 11. November d. J. wurde Güterexpeditor Karl Bässinger in Mannheim unter Ernennung zum Stationsverwalter nach Oberlauchingen und Expeditonsassistent Hermann Brünner in Rehl zur Beförderung einer Güterexpeditorstelle nach Mannheim versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 13. November d. J. wurde Expeditonsassistent Heinrich Rüdinger in Heidelberg nach Mosbach versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. Oktober d. J. ist dem Oberstleutnant außer Diensten Schmidt zu Karlsruhe, zuletzt von der Armee, der Charakter als Oberst verliehen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 14. d. Mts. ist folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
Schleußer, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Essen, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:
b. Kameke, Major und Bataillonskommandeur, unter Beförderung zum Oberstleutnant als etatsmäßiger Stabs-offizier in das Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreussisches) Nr. 6 versetzt. Deitinger, Major, aggregirt als Bataillonskommandeur, in obiges Regiment einrangirt. v. Schilb, Premierlieutenant, scheidet behufs Uebertritts zur Marine-Infanterie aus; gleichzeitig unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef im 1. Seebataillon angestellt. Freiherr Schilling von Kanstatt, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant —, Busch, Portepeschführer, zum Secondelieutenant —, v. Kettler, Unteroffizier, zum Portepeschführer —, Lang, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Mannheim, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments — befördert.

Infanterie-Regiment von Lügow (1. Rheinisches) Nr. 25:
Stilgebauer, Unteroffizier, Graumann, Unteroffizier, und Schmidt-Gebstein, Charakteristischer Portepeschführer, zu Portepeschführern befördert. Hier vogel, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Madenburg —, Martin, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Bruchsal —, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:
v. Pfeil, Hauptmann, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 37. Infanterie-Brigade und unter Stellung à la suite des Regiments, auf ein Jahr als Detachementsoffizier bei des Großherzogs von Baden Königliche Hoheit kommandirt. Diekmann, Unteroffizier, zum Portepeschführer befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Piloty, Hauptmann à la suite, unter Beförderung als aggregirt zum Infanterie-Regiment Nr. 132, von dem Kommando zur Dienstleistung bei des Großherzogs von Baden Königliche Hoheit entbunden. Wolf, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Siegburg, — Daniels, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Frankfurt a/M., — zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Stoeker, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major, als aggregirt zum Infanterie-Regiment Nr. 130 versetzt. Schulz, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef, — Blume, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant, — Aitenburger, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Aiel, — Wasmuth, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Frankfurt a/M., — Herrmann, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Mosbach, — Loss, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Offenburg, — zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Bopp, Hauptmann und Kompagniechef, dem Regiment unter Beförderung zum überzähligen Major aggregirt.

Mayer, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompaniechef, — Fund, Secondelieutenant, kommandirt als Kompanieoffizier bei der Unteroffiziersvorschule in Jülich, zum Premierlieutenant, — befördert. Dehlschlagel, Secondelieutenant der Reserve, vom 1. Dezember dieses Jahres ab zur Dienstleistung bei dem Tr.-in-Bataillon Nr. 15 in eine offene Secondelieutenantsstelle kommandirt. Gschwandt und Rothendücker, Wicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Mülhausen im Elsaß, — Gwald, Wicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Donaueschingen, — zu Secondelieutenants der Reserve obigen Regiments befördert. Frhr. Böllin v. Böllinhausen, Secondelieutenant von der Reserve des Infanterie-Regiments von Lützow (1. Rheinischen) Nr. 25, früher in diesem Regiment, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Offenburg, als Reserveoffizier zum obigen Regiment versetzt und zunächst vom 1. Dezember dieses Jahres ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei diesem Regiment in eine offene etatsmäßige Secondelieutenantsstelle desselben kommandirt.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
 Trap, Wicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Frankfurt a. M., zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21:
 v. Behren, Secondelieutenant, zum überzähligen Premierlieutenant befördert. Abresch, Wicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Mannheim, — Mayer, Wicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Bruchsal, — zu Secondelieutenants der Reserve obigen Regiments befördert.

Kurmährisches Dräger-Regiment Nr. 14:
 v. Müllenheim-Rechberg, Secondelieutenant, zum überzähligen Premierlieutenant befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
 Herr, Wicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks IV. Berlin, — Trelenberg, Wicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks I. Breslau, — Gwaldt, Wicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Kiel, — Dissen, Wicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Mannheim, — Störfer, Wicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Offenburg, — zu Secondelieutenants der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
 Sirt v. Arnim, Secondelieutenant vom Füßler-Regiment von Steinhew (Westfälischen) Nr. 37 und kommandirt zur Dienstleistung bei obigem Regiment, in dieses Regiment versetzt. Wittmer, Portepesführer, zum Secondelieutenant, — Wunnenberg, Unteroffizier, zum Portepesführer — befördert.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14:
 Kadobach, Premierlieutenant von der Versuchskompanie der Artillerie-Brütlungskommission, in obiges Regiment versetzt. Dittes, Oberfeuerwerker, zum Feuerwerkslieutenant befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
 v. Staszewski, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:
 Giesher, Unteroffizier, zum Portepesführer, — Hummel, Premierlieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Karlsruhe, zum Wicewachtmeister befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8:
 Gollath, Oberjäger, zum Portepesführer befördert. Landwehr-Bezirk Mosbach:

Gulselb, Premierlieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Hauptmann, Gesselborn, Wicefeldwebel, zum Secondelieutenant der Landwehrlinfanterie 1. Aufgebots, befördert.

Landwehr-Bezirk Mannheim:
 Amann, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant, Vier, Wicefeldwebel, zum Secondelieutenant der Reserve des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87 befördert.

Landwehr-Bezirk Bruchsal:
 Ahme, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe:
 Montag II., Secondelieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Nastatt:
 Anseld, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Colmar:
 Kayser, Premierlieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, der Abschied bewilligt. Rüd, Wicefeldwebel, zum Secondelieutenant der Reserve des Infanterie-Regiments Graf Batzsch (4. Westfälisches) Nr. 17 befördert.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen:
 Feis, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt. Berens, Wicefeldwebel, zum Secondelieutenant der Reserve des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92 befördert.

Landwehr-Bezirk Mülhausen i. G.:
 Frhr. Wicefeldwebel, zum Secondelieutenant der Reserve des Infanterie-Regiments Nr. 138 befördert. Frhr. v. Vietinghoff genannt Scheel, Oberlieutenant und Chef des Generalstabes 14. Armeekorps, die Genehmigung zur Anlegung der ihm von Sriner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Eisernen Krone 2. Klasse erteilt.



Eugen Dahlemann,

4.1. W. Finckh's Nachfolger,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Havelocks, Mäntel verschied. Art,
 Joppen, Schlafröcke,
 Gestrickte Westen,
 Leder-Joppen, Leder-Westen.**

■ Solide Stoffe, billigste Preise. ■



Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München.

Abtheilung für Feuerversicherung.

Gest. Anträge nimmt entgegen und erteilt Auskunft die 2.1.
Hauptagentur Karlsruhe, Eug. Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich das

Restaurant „Zum Palmengarten“ hier

übernommen habe und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Vorzügliches **Exportbier** aus der Brauerei **Sinner**, sowie **ächtcs Münchener Bier (Haakerbräu)** kommt zum Ausschank.

Reingehaltenen, **offenen Rheinwein** verzapfe zu 25 und 30 Pfg. per 1/4 Liter.
Guter Wirttagstisch zum Preise von Mk. 1.20, im Abonnement nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvollst und ergebenst
Hch. Fuchs,
 Herrenstraße 34.

Wein-Restaurant zum Deutschen Hof.

Heute Abend von 6 Uhr ab:
**junges Wildschwein-Ragout, pikant,
 junger Wildschwein-Braten,
 vorzüglich zubereitet,**

empfehl
Wilhelm Hensel,
 früher im Frankeneck.

2.1.

Concert-Anzeige.

Die Unterzeichneten veranstalten im Laufe dieses Winters

„Vier Kammermusik-Abende“

im Foyer des Großh. Hoftheaters.
Erster Kammermusik-Abend
Mittwoch den 27. November 1893,

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofopernsängers Herrn **Pokorny** und des Herrn Professor **Ordenstein**. — Programm: 1. Clavierquintett (E-moll) Stauding (zum ersten Male), 2. Fieder, 3. Streichquartett (G-dur) Mozart. — Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr. — Abonnementspreise für vier Abende: reservirter Platz 8 Mk., nichtreservirter Platz 5 Mk.; außer Abonnement: reservirter Platz 2 Mk. 50 Pfg., nichtreservirter Platz 1 Mk. 50 Pfg. Billete sind in den Musikantenhandlungen der Herren **Dört** und **Laffert Nachf. (Kunz)**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.

Als geeigneten Wandschmuck

empfehle mein reiches Lager in

**Aquarellgravüren, Radirungen,
Kupferstichen und Gravüren.**

*Auf letzteres moderne Verfahren der Graphischen Kunst, welches der
verblassenden Photographie
vorzuziehen ist, mache besonders aufmerksam.*

E. Büchle,

Kunsthandlung, Kaiserstrasse 149.

2.1.

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf

in

Damen-Confection

62 Kaiserstraße, Karlsruhe, Kaiserstraße 62.

Ein grosser Posten Jackets mit weiten Ärmeln von 3½ M. an,

**Ein grosser Posten Regen-Paletots mit weiten Ärmeln von
4½ M. an,**

**Ein grosser Posten Frauenmäntel mit extra Capes zum Ab-
nehmen von 7¾ M. an,**

Ein grosser Posten Röder von 6½ M. an,

Ein grosser Posten Capes nach Preiseinigung

62 nur Kaiserstraße 62

in Karlsruhe's billigster

Damenkleider- und Mäntel-Fabrik.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Kaiserstrasse 127,
I. u. II. Etage,

C. A. Zeumer,

Karlsruhe,
Telephon 274.

**Grosses Lager aller Sorten Damen-, Herren- und Kinder-Pelzgarnituren,
Herren- und Damen-Pelzmäntel. — Neuheiten in Capes und Kragen. — Pelzconfection für Ball, Theater und Soirée.
Pelzbesätze. — Aparte Neuheiten in Damen-Pelz-Baretts.**

— Herren- und Knaben-Pelzmützen. — Jagdmuffen. — Fusskörbe etc. etc. —

Pelzteppiche mit und ohne naturalisirten Köpfen.

Eigene Werkstätte im Hause für Neuanfertigungen, Umänderungen und Reparaturen.

Fabrik-Lager in Filtz-, Seiden-, Velour- und Loden-Hüten — Mützen — in allen Preislagen.

**Leipheimer
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,



Reste

in Seidenstoffen und Sammten
für Besatz, Futter, Röcke,
Blusen, Einsätze
und
Handarbeiten
bedeutend unter Kostenpreis.



empfehlen **Weihnachtsgeschenke** in

Schwarzen Seidenstoffen

in allen **Webarten** bei solidester **Tragbarkeit.**

Seidenstoffe.

Neuheiten in farbig, glatt und gemustert.

Ganz besonders empfehlenswerth:

5.1.

- eine **PARTIE** gestreifter, farbiger **Seidenstoffe,**
- eine **PARTIE** schwarz gemusterter **Seidenstoffe,**
- eine **PARTIE** uni- u. mehrfarbiger **Seidenstoffe**
für **Blusen und Roben.**

Seiden- und Lindner-Samnte, Seiden-Plüsche.

Laden-Eröffnung.

Ich zeige hiedurch ergebenst an, daß ich heute

Amalienstrasse 7

2.1.

in meinem Hause ein Ladengeschäft eröffnet habe und empfehle ich mein Lager
in **Gas-Ofen, Bade-Ofen, Wasserstrom-Apparaten, Gaskoch-
Gerden, Gaskoch-Apparaten, Gaslampen, Lüstern, Gasglüh-
licht, kompletten Closet-Anlagen, Wandbrunnen** &c.

Anlage von **Haustelegraphen.**

Karl Fr. Müller,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft.

Karlsruhe, den 20. November 1895.